



Horst Schwebel

Literatur um 11

Autoren lesen im Café einer Universitätsstadt

40 Jahre Neue Literarische Gesellschaft

Schwebel, Horst; Symon, K. H. (Hg.) (2014): Literatur um 11. Autoren lesen im Café einer Universitätsstadt. 40 Jahre Neue Literarische Gesellschaft Marburg. Festschrift und Dokumentation. Marburg: Blaues Schloss Marburg.

Horst Schwebel führt durch die 40-jährige Geschichte der NLG, die eng verwoben mit der Stadt Marburg auch eine Stadtgeschichte ist: Nachdem über vierzig Jahre im Marburger Café Vetter Literaturlesungen stattgefunden haben, ist der Zeitpunkt gekommen, sich vor Augen zu führen, was in dieser Zeit alles geschehen ist. So geht es denn zunächst um die Erinnerung, einem Panorama in bunten Farben, besetzt mit hochkomplexen Persönlichkeiten. Dabei trafen sich nicht nur die Protagonisten der deutschen und der deutsch-deutschen Literaturszene, sondern auch die anderer, speziell der osteuropäischen Länder. Den mit diesem Personenkreis verbundenen Aktivitäten geht der erste, der Erinnerung gewidmete Teil des Buches nach, ergänzt durch Zeitungsberichte und Beiträge von Zeitzeugen. Dem folgen als zweiten Teil Gastbeiträge von Autorinnen und Autoren, die schon einmal in Marburg waren und hier ihr Bestes zum Besten gegeben haben. Ergänzt wird dieser Teil durch einen Blick ins Gästebuch, in welchem manch wohlklingender Name seine unverwechselbare Spur hinterlassen hat.

Dass es auch in Marburg Personen gibt, die schreiben, wird anschließend durch die „Kleine Marburger Anthologie“ belegt. Dabei handelt es sich um kürzere, meist lyrische Versuche, eher Appetithäppchen statt üppiger Speise. Lassen das filmische Erzählen über das Fernsehen und die Short-Kommunikation über Computer und Smartphone die an das Wort gebundene Literatur in den Hintergrund treten, so ist es umso wichtiger, dass es Orte gibt, wo die Literatur über Sprache und Personen „life“ vermittelt wird.

